

2007

6-MONATSBERICHT

Positiver Verlauf 2007

Steigerung des Konzernüberschusses

Operativer Start im LSC Gliwice

Kennzahlen des ersten Halbjahrs 2007 nach IFRS

	01.01. – 30.06.2007	01.01. – 30.06.2006	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	40.802 T€	40.550 T€	+0,6 %	+252 T€
EBIT	1.169 T€	1.047 T€	+11,7 %	+122 T€
EBIT-Marge	2,9 %	2,6 %	–	–
Konzernüberschuss	911 T€	607 T€	+50,1 %	+304 T€
EPS	0,11 €	0,08 €	–	–
EK-Quote (30.06.)	28,7 %	25,4 %	–	–
Mitarbeiter (30.06.)	930	947	–1,8 %	–17

Geschäftsverlauf im zweiten Quartal 2007

Der Geschäftsverlauf des zweiten Quartals hat die Erwartungen des Managements erfüllt. Die Umsatzerlöse lagen mit 20.435 T€ leicht über dem Niveau des Vorjahres von 20.126 T€. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen erhöhte sich um 23 T€ auf jetzt 377 T€ (Vorjahr 354 T€), der Periodenüberschuss konnte auf 335 T€ gesteigert werden (Vorjahr 188 T€).

Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2007

Das erste Halbjahr 2007 der Lila Logistik Gruppe war auf der Umsatzseite durch einen konstanten Geschäftsverlauf geprägt. Des Weiteren lag der Schwerpunkt der Investitionstätigkeiten aufgrund der Investitionen in das Logistics Service Center in Gliwice bei der polnischen Tochtergesellschaft.

Der Umsatz erhöhte sich im Vergleich zum Halbjahr des Vorjahres um 252 T€ oder 0,6 % und belief sich auf 40.802 T€ (Vorjahr 40.550 T€). Der Konzernüberschuss der ersten sechs Monate des Jahres 2007 lag bei 911 T€ und übertraf das Vorjahresergebnis

um 304 T€. Parallel hierzu verbesserte sich das Ergebnis pro Aktie um 3 Euro-Cent auf 11 Euro-Cent. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 51.566 T€ (31.12.2006: 40.420 T€).

Die Mitarbeiterzahlen zeigten sich im abgelaufenen Halbjahr leicht rückläufig. Per Stichtag 30. Juni 2007 waren 930 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Lila Logistik Gruppe beschäftigt.

Der vorliegende 6-Monatsbericht wurde unter Beibehaltung der Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) analog zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2006 erstellt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum haben keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der Lila Logistik Gruppe stattgefunden.

Entwicklung der Erlöse und Kosten

Die Umsatzerlöse der Lila Logistik Gruppe erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum organisch um 0,6 % und beliefen sich auf 40.802 T€ (Vorjahr 40.550 T€). Wesentlich beeinflusst durch einen Sondereffekt im ersten Quartal 2007 stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge auf 1.496 T€ an (Vorjahr 1.026 T€). Die Materialaufwendungen stiegen, bedingt durch die höhere Inanspruchnahme und gestiegene Preise von Fremdleistungen im Transportbereich innerhalb des Halbjahres, auf 15.903 T€ (Vorjahr 14.395 T€) an. Maßgeblich durch den Verkauf der Immobilie Herne in 2006 beeinflusst lagen die Abschreibungen mit 708 T€ (Vorjahr 967 T€) sowie der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen von minus 302 T€ (Vorjahr minus 629 T€) deutlich unter den Vergleichswerten des Vorjahres.

Das erzielte Betriebsergebnis (EBIT) von 1.169 T€ (Vorjahr 1.047 T€) entspricht einer Marge von 2,9 % (Vorjahr 2,6 %).

Aus der Marktbewertung derivativer Devisengeschäfte im Verhältnis polnische Zloty zum Euro mit einem Nominalvolumen von 2.654 T€ ist im zweiten Quartal 2007 ein Ertrag von 58 T€ erfolgswirksam erfasst worden. Aufgrund der Neustrukturierung eines Kredites wurde ein bislang zum Marktwert bilanzierter Zinsswap im Rahmen des nun gegebenen Hedge Accounting nicht mehr zum Stichtagskurs bewertet. Dieser Vorgang hat zu einem Ertrag von 24 T€ geführt.

Unter der Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von minus 274 T€ (Vorjahr minus 132 T€) verbleibt ein Periodenkonzernüberschuss von 911 T€ (Vorjahr 607 T€). Das

Ergebnis pro Aktie von 11 Euro-Cent lag folglich um 3 Euro-Cent über dem Ergebnis des Vorjahres. Die durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien (unverwässert) belief sich auf 7.938.375 Stück (Vorjahr 7.920.750 Stück).

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Logistics Design

Das Planungs- und Beratungssegment von Müller - Die lila Logistik AG konnte im ersten Halbjahr 2007 den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 5,2 % steigern. Insgesamt wurden im Logistics Design von Januar bis Juni 2007 Umsatzerlöse in Höhe von 1.331 T€ erwirtschaftet (Vorjahr 1.265 T€). Das EBIT des Logistics Design lag bei 214 T€ und somit um 9,2 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums (Vorjahr 196 T€). Die EBIT-Marge stieg dabei im Vergleich auf 16,1 % an. Obwohl eine Verbesserung der Geschäftsentwicklung im Logistics Design zu erkennen ist, verlief das erste Halbjahr 2007 für dieses Segment nicht zufriedenstellend. Das Logistics Design konnte im Rahmen seiner Möglichkeiten an der allgemeinen Dynamik des Beratungsmarktes nicht gänzlich partizipieren.

Logistics Operating

Mit Umsatzerlösen in Höhe von 39.584 T€ im Segment der operativen Logistik bewegte sich die Lila Logistik Gruppe leicht über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr 39.320 T€). Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen verbesserte sich um 104 T€ gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres und erreichte eine Höhe von 955 T€ (Vorjahr 851 T€).

Segmentsberichterstattung (vor Konsolidierung)

Angaben in T€	Umsatz 01.01.- 30.06.2007	Umsatz 01.01.- 30.06.2006	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung	EBIT 01.01.- 30.06.2007	EBIT 01.01.- 30.06.2006	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Logistics Design	1.331	1.265	+5,2 %	+66	214	196	+9,2 %	+18
Logistics Operating	39.584	39.320	+0,7 %	+264	955	851	+12,2 %	+104

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG
(nach IFRS, ungeprüft)

	01.01.2007- 30.06.2007 €	01.04.2007- 30.06.2007 €	01.01.2006- 30.06.2006 €	01.04.2006- 30.06.2006 €
Umsatzerlöse	40.801.506	20.434.854	40.549.704	20.126.339
Sonstige betriebliche Erträge	1.496.298	607.259	1.026.158	572.903
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	-7.938	0	0	0
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-15.902.850	-8.187.000	-14.395.337	-7.211.265
Personalaufwand	-15.634.628	-7.681.531	-15.265.003	-7.667.363
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-708.045	-353.096	-966.972	-486.536
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.874.895	-4.443.019	-9.901.144	-4.980.551
Betriebsergebnis	1.169.448	377.467	1.047.406	353.527
Zinserträge/-aufwendungen	-301.859	-158.364	-629.332	-331.997
Beteiligungsergebnis	-36.190	-17.689	412	18.913
Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	352.722	305.403	320.034	208.685
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	1.184.121	506.817	738.520	249.128
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-273.564	-171.669	-131.627	-60.835
Konzernüberschuss	910.557	335.148	606.893	188.293
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,11		0,08	
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,11		0,08	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.938.375		7.920.750	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.951.848		7.988.500	

KONZERNBILANZ
(nach IFRS, ungeprüft)

Aktiva	30.06.2007	31.12.2006
	€	€
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	2.754.479	4.345.289
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.202.244	10.459.697
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	95.398	45.947
Vorräte	65.629	48.850
Steuererstattungsansprüche	153.355	291.175
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.027.338	707.029
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	19.298.443	15.897.987
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	18.443.149	11.235.070
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	865.304	870.011
Immaterielle Vermögensgegenstände	506.013	266.807
Geschäfts- oder Firmenwert	9.754.084	9.754.084
Finanzanlagen	61.903	61.903
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.731.207	1.378.485
Ausleihungen	2.060	3.722
Latente Steuern	838.479	887.284
Steuererstattungsansprüche	64.925	64.925
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	32.267.124	24.522.291
Aktiva, gesamt	51.565.567	40.420.278

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Die liquiden Mittel der Lila Logistik Gruppe verringerten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2006 per 30. Juni 2007 um 1.591 T€ auf 2.754 T€.

Durch die Inanspruchnahme von längerfristigen Zahlungszielen durch Kunden insbesondere der polnischen Tochtergesellschaft sowie der Müller – Die lila Logistik GmbH stieg der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag auf 14.202 T€ (31.12.2006: 10.460 T€) an. Die Steigerung der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände um 1.320 T€ auf 2.027 T€ zum Halbjahr resultiert wesentlich aus Umsatzsteuer-Erstattungsansprüchen im Zusammenhang mit den Investitionen in Polen. In der Steigerung des Sachanlagevermögens um 7.208 T€ auf 18.443 T€ per Stichtag 30. Juni 2007 spiegelt sich die Investitionstätigkeit insbesondere der polnischen Tochtergesellschaft wider.

Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz zeigen sich die Auswirkungen der Investitionen der polnischen Tochtergesellschaft, insbesondere im Anstieg der kurz- und langfristigen Darlehensverbindlichkeiten der Lila Logistik Gruppe. Die Position ‚Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen‘ stieg hierdurch bedingt um 770 T€ auf 3.004 T€ an, die Position ‚langfristige Darlehen‘ erhöhte sich um 5.424 T€ auf 17.521 T€.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wiesen zum Stichtag einen Bestand von 8.031 T€ aus (31.12.2006: 4.302 T€) und waren geprägt durch im Juli fällige Rechnungen aus den Investitionen in Gliwice in Höhe von 7.675 T€.

Der Bilanzverlust reduzierte sich um den Periodenüberschuss von 911 T€ auf 3.027 T€ (31.12.2006: 3.938 T€).

KONZERNBILANZ
(nach IFRS, ungeprüft)

Passiva	30.06.2007	31.12.2006
	€	€
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	237.320	263.639
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	3.004.174	2.233.709
Kurzfristiger Anteil vom langfristigen Gesellschafterdarlehen	50.000	250.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.030.911	4.301.691
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	25.450	25.450
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	140.474	191.910
Rückstellungen	233.960	509.865
Steuerverbindlichkeiten	787.117	1.014.890
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.050.548	5.273.796
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	18.559.954	14.064.950
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	17.520.611	12.097.353
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	199.039	12.411
Latente Steuern	17.157	11.024
Rückstellungen	113.400	49.800
Pensionsrückstellungen	161.568	161.233
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	204.415	154.047
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	18.216.190	12.485.868
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.938.375	7.938.375
Kapitalrücklage	9.638.364	9.638.364
Ausstehende Aktienoptionen	23.341	23.341
Kumuliertes übriges Eigenkapital	27.906	18.500
Bilanzverlust	-3.027.411	-3.937.968
Minderheitenanteile	188.848	188.848
Eigenkapital, gesamt	14.789.423	13.869.460
Passiva, gesamt	51.565.567	40.420.278

Bei einer um 11.146 T€ gestiegenen Bilanzsumme von 51.566 T€ (31.12.2006: 40.420 T€) belief sich die Eigenkapitalquote im ersten Halbjahr auf 28,7 % (31.12.2006: 34,3 %). Zentraler Punkt für die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2007 ist die Höhe der Investitionen der Müller – Die lila Logistik Polska Sp. z o.o. Ziel ist es, eine Bilanzsumme von unter 50 Millionen Euro zum Stichtag zu erreichen.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
(nach IFRS, ungeprüft)

	30.06.2007 €	30.06.2006 €
Konzernergebnis	910.557	606.893
Anpassungen für		
Abschreibungen	708.045	966.972
Veränderung der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-278.217	-42.753
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-49.993	-110.000
Bewertung at equity	-352.722	-357.036
Fremdwährungsverluste/-gewinne	9.138	10.559
Veränderung SOP	0	1.732
Veränderung der latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	-40.621	33.765
Veränderung der Vorräte	-16.780	7.252
Veränderung der Liefer- und Leistungsforderungen und Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Beteiligungsunternehmen	-3.725.750	-333.998
Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	-1.320.310	-370.337
Veränderung der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten, der Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen	3.677.784	432.046
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	827.120	-400.122
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	348.251	444.973
Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0	25.456
Erwerb von Anlagevermögen	-8.194.468	-1.821.274
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	95.500	176.505
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-8.098.968	-1.619.313
Veränderung von kurz- und langfristigen Darlehen	6.193.723	2.055.023
Veränderung von Gesellschafterdarlehen	-200.000	-250.000
Veränderung von Finanzierungsleasing	160.311	-148.234
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	6.154.034	1.656.789
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	5.873	0
Veränderung der liquiden Mittel	-1.590.810	482.449
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	4.345.289	1.091.108
Liquide Mittel am Ende der Periode	2.754.479	1.573.557

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Konzernbilanzverlust €	Ausstehende Aktienoptionen €	Minderheiten €	Kumuliertes übriges Eigenkapital €	Eigenkapital gesamt €
Saldo am 1. Januar 2007	7.938.375	9.638.364	-3.937.968	23.341	188.848	18.500	13.869.460
Minderheiten	0	0	0	0	0	0	0
Konzernergebnis	0	0	910.557	0	0	0	910.557
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	9.406	9.406
Aktienoptionen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo am 30. Juni 2007	7.938.375	9.638.364	-3.027.411	23.341	188.848	27.906	14.789.423
Saldo am 1. Januar 2006	7.920.750	9.633.606	-6.835.056	26.567	188.848	27.916	10.962.631
Minderheiten	0	0	0	0	0	0	0
Konzernergebnis	0	0	606.893	0	0	0	606.893
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	10.559	10.559
Aktienoptionen	0	0	0	1.732	0	0	1.732
Saldo am 30. Juni 2006	7.920.750	9.633.606	-6.228.163	28.299	188.848	38.475	11.581.815

Cash Flow, Liquidität

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit im 6-Monatszeitraum 2007 lag bei 348 T€ (Vorjahr 445 T€). Insbesondere durch die Investitionstätigkeiten der polnischen Tochtergesellschaft flossen im Betrachtungszeitraum Mittel in Höhe von 8.099 T€ (Vorjahr 1.619 T€) ab. Dem gegenüber standen im selben Zeitraum Zuflüsse aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 6.154 T€ (Vorjahr 1.657 T€).

Die liquiden Mittel per Stichtag 30. Juni 2007 betragen 2.754 T€ (Vorjahr 1.574 T€).

Investitionen und Abschreibungen

Im ersten Halbjahr 2007 investierte die Lila Logistik Gruppe insgesamt 8.194 T€ (Vorjahr 1.821 T€). Der signifikante Anstieg im Vergleich zum Vorjahr liegt wesentlich in dem Bau des Logistics Service Centers in Gliwice (Polen) begründet. Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände beliefen sich auf 708 T€ (Vorjahr 967 T€).

Anteilsbesitz von Organmitgliedern

Zum Stichtag 30. Juni 2007 hielten die Mitglieder des Vorstands

und des Aufsichtsrats der Müller - Die lila Logistik AG die folgenden Aktien und Optionen der Gesellschaft in ihrem Besitz:

Name	Funktion	Aktien	Optionen
Michael Müller	Vorsitzender des Vorstands	4.066.500	12.500
Rupert Früh	Mitglied des Vorstands	6.000	2.000
Prof. Peter Klaus	Vorsitzender des Aufsichtsrats	9.614	-
Dr. Gerd Wecker	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats	-	-
Volker Buckmann	Mitglied des Aufsichtsrats	-	-
Per Klemm	Mitglied des Aufsichtsrats	46.450	-
Klaus Langer	Mitglied des Aufsichtsrats	2.500	-
Carlos Rodrigues	Mitglied des Aufsichtsrats	785	5.000

Personal

Per Stichtag 30. Juni 2007 beschäftigte die Lila Logistik Gruppe insgesamt 930 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 947). Darin nicht enthalten sind die 38 jungen Menschen, die sich innerhalb der Lila Logistik Gruppe in einer Berufsausbildung befinden.

Die Verteilung der Belegschaft auf nationale und internationale Standorte zeigte sich nahezu unverändert. 69 % der Belegschaft arbeiteten in Deutschland, 31 % waren im europäischen Ausland tätig - vornehmlich in Österreich, Polen und Belgien.

Hauptversammlung am 22. Juni 2007

So wie in den Vorjahren fand die Hauptversammlung der Müller - Die lila Logistik AG im Stuttgarter Haus der Wirtschaft statt. Sämtliche Beschlüsse über die in der Tagesordnung ausgewiesenen Punkte wurden durch das anwesende Kapital im Sinne der Verwaltung gefasst.

Ereignisse nach dem Stichtag

Der operative Betrieb im Logistics Service Center der polnischen Tochtergesellschaft wird im dritten Quartal 2007 aufgenommen. Zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung wurde im dritten Quartal ein Schuldscheindarlehen über 2 Millionen Euro mit vierjähriger Laufzeit aufgenommen.

Ausblick

Müller - Die lila Logistik AG bestätigt den im Geschäftsbericht 2006 sowie im 3-Monatsbericht 2007 getätigten Ausblick für das Jahr 2007.

In dem fertig gestellten Logistik Service Center in Polen werden im dritten Quartal 2007 weitere operative Geschäftstätigkeiten anlaufen.

Ebenfalls im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres soll die 2006 gestartete Investitionsphase abgeschlossen werden. Die langfristigen Verbindlichkeiten werden parallel hierzu bis zum Abschluss dieser Phase moderat ansteigen. Der weitere Fokus liegt dann auf der Optimierung der Investitionen.

Die Gesellschaft erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2007 einen leichten Anstieg der Umsatzerlöse. Bereinigt um den

Sondereffekt im ersten Halbjahr 2007 wird sich die Ergebnisentwicklung im dritten Quartal plangemäß schwächer darstellen. Die Prognose berücksichtigt dabei erste positive Ergebnisbeiträge aus dem Logistic Service Center in Polen Ende 2007.

Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Prognosen abweichen können.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Michael Müller

Rupert Früh

Unternehmenskalender 2007

Veröffentlichung 6-Monatsabschluss	21. August 2007
Veröffentlichung 9-Monatsabschluss	28. November 2007
Analystenveranstaltung	28. November 2007

Kontakt

Müller - Die lila Logistik AG
Investor Relations
Ferdinand-Porsche-Straße 4
74354 Besigheim-Ottmarsheim
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7143/810-125
Fax: +49 (0) 7143/810-129
investor@lila-logistik.com

Hinweis:

Ausgenommen der historischen Angaben enthält diese Mitteilung Aussagen über die Zukunft im Sinne der „Safe Harbor“-Bedingungen des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995, welche mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sein können. Tatsächliche Ergebnisse können sich durch eine Reihe von Faktoren stark davon unterscheiden. Diese Faktoren beinhalten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Risiken bezüglich der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, der anhaltenden Nachfrage nach Dienstleistungen, Dienstleistungen und Preisen des Wettbewerbs, veränderten ökonomischen Rahmenbedingungen im In- und Ausland sowie der rechtzeitigen Leistungserbringung durch Partnerunternehmen. Nähere Angaben hierzu finden sich im Verkaufsprospekt des Unternehmens und anderen Veröffentlichungen im Rahmen der Publikationspflichten bei den Börsenaufsichtsbehörden.